

Verabschiedung des Haushalts 2023 im Stadtrat am 28.02.2023 **Stellungnahme der SPD- Fraktion**

Um den Haushalt 2022 zu beschreiben, verwendete ich vor einem Jahr die Begriffe „grundsolide einerseits und zukunftsweisend andererseits“ in meiner Haushaltsrede. Nachdem die diesjährigen Haushaltsvorberatungen in allen Ausschüssen geräuschlos, mit großer Akzeptanz (bis auf eine Gegenstimme in einem Ausschuss) und sehr harmonisch verliefen, scheint die Beschreibung „grundsolide“ auch heuer zuzutreffen.

Aber wie sieht es mit dem Begriff „zukunftsweisend“ aus? Dies möchte ich an einem Beispiel darstellen.

Im Vermögenshaushalt werden Investitionen im Straßenbau, Abwasserbeseitigung und Kanalbauarbeiten von fast 10 Mio. Euro eingeplant. Dies alles sind gewiss keine vorzeigbaren Prestigeobjekte, sie verschlingen viel Geld und sind kaum sichtbar..., aber: zukunftsweisend. So betrifft zum einen dringend nötige Straßensanierungen, aber auch Erschließungen von Wohnbaugebieten und Maßnahmen im Kanalbau, um in Zeiten des Klimawandels den zunehmenden Phasen von Starkregen trotzen zu können.

Was ich dieses Jahr besonders erwähnenswert finde, ist die Tatsache, dass auch beim Bauhof/ die Technischen Dienste massive Investitionen getätigt werden, auch das ist Zukunft!

Grundsätzlich gilt es auch heuer abzuwägen zwischen Pflicht und Kür, zwischen Notwendigem und Wünschenswertem. Die Aufstellung des Haushalts ist stets eine Gratwanderung zwischen Wollen und Können.

So müssen Haushaltsreste bewertet werden (nimmt sich die Verwaltung und letztlich der Stadtrat zuviel vor..?). Sind die gefassten Beschlüsse überhaupt umsetzbar? Wann enden die Auswirkungen der Pandemie (explodierende Preise im Bausektor, Lieferengpässe). Muss man Projekte zunächst auf Eis legen, um den Haushalt nicht überzustrapazieren? Dies alles erfordert eine flexible, wache Verwaltung, einen Kämmerer, der die Zahlen im Blick hat und ein politisches Gremium, welches sich dynamischen Prozessen stellt und letztlich auch demokratisch getroffene Beschlüsse akzeptiert.

Als Vorsitzender der SPD- Stadtratsfraktion möchte ich auch heuer meinen Vorrednern für ihre Ausführungen danken.

Im Namen meiner Fraktion möchte ich mich bei Ihnen, Hr. Weiß und ihren Mitarbeitern für die zurückliegende Arbeit bedanken. Der Dank gilt aber auch allen Mitarbeitern im Rathaus, die in ihren Sachgebieten gute Arbeit leisten und uns bei den unterschiedlichsten Themen sachlich begleiten.

Die SPD- Fraktion stellt sich nach den Einzelberatungen der Verantwortung und stimmt dem vorliegenden Haushalt zu.

Andreas Fleischer/ Fraktionsvorsitzender